

Carolabrücke macht sich mit Wasservorhang schick



Ab heute bis zum 27. August erhält die Carolabrücke jeweils von 22 bis 24 Uhr diesen Wasser-Licht-Vorhang. Visualisierung: Zwicker Lichtkunst

Brücken sind *das* Reizthema. Die Carolabrücke aber steht und kann höchstens verschönert werden. Genau das tun die Lichtkünstler um Arend Zwicker. Ab heute Abend will der Verein DresdenLicht e.V. mit Unterstützung der Drewag und des Veranstaltungsbüros Stadtjubiläum der Brücke in den Nachtstunden einen Vorhang aus Wasser und Licht verpassen. Am Blauen Wunder hatte die Stadt Ähnliches aus Denkmalschutzgründen untersagt. „Jetzt wird die Lichtbrücke viel moderner und monumentaler. Die Installation kann

von beiden Elbseiten gesehen werden“, zeigt sich Zwicker versöhnt.

Gut eine Woche haben Mitarbeiter der Firmen Licht-in-Form und Pfau & Heller vor Ort an der Wasserleitung gebastelt. Aus 4500 Löchern soll hochgepumptes Elbwasser rieseln und in Grün-Gelb-Tönen leuchten. Pro Stunde müssen nach eigenen Angaben zwischen 80 und 130 Kubikmeter Wasser bewegt werden auf einer Länge von 120 Metern. Die Brückengardine fällt zwölf Meter in die Tiefe. Will ein Dampfer passieren, wird der „Hahn“ kurz zuge dreht. G. B.